

II - 10672 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5359/J

1990 -04- 0 5

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Feurstein, Dr.Blenk, Ing.Schwärzler
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Sanierung des Gefangenenhauses Feldkirch

In den Vorarlberger Nachrichten vom 3.4.1990 wird
berichtet, daß sich das Gefangenenhaus Feldkirch in einem
höchst sanierungsbedürftigen Zustand befindet.

Bestrebungen, den Zustand zu verbessern, erfolgen schon
seit Jahren. Geschehen ist bisher nichts.

In diesem Bericht der Vorarlberger Nachrichten wird auch
darauf hingewiesen, daß die "Häftlingsgelder hinterm
Arlberg versanden.....Zwar wird das Füllhorn des
Justizministers jährlich mit zwei bis drei Millionen
aus Vorarlberger Häftlingsarbeit gespeist..... Doch
das Geld floß in den vergangenen Jahren immer wieder
in die Sanierung von innerösterreichischen Haftanstalten.....
Daß das in Vorarlberg ersparte Geld auch wieder in
Vorarlberg ausgegeben wird, sei zwar ein schöner Wunsch,
aber aus mehreren Gründen nicht machbar."

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e

- 1) Wie groß waren die Einnahmen aus der Häftlingsarbeit
in Vorarlberg in den einzelnen Jahren seit 1980?
- 2) Wie hoch sind die Kosten für die Sanierung des Gefangenen-
hauses Feldkirch?

- 2 -

- 3) Zu welchem Zeitpunkt ist mit dem Beginn der Sanierung des Gefangenenhauses Feldkirch zu rechnen?
- 4) Zu welchem Zeitpunkt ist der Abschluß dieser Sanierungsarbeiten zu erwarten?